

## Weitere Informationen

Den Gebetstext zum Download und E-Mail-Versand finden Sie im Internet unter [www.oekumenisches-friedensgebet.de](http://www.oekumenisches-friedensgebet.de).

**Bitte geben Sie das Gebet an Ihre Freundinnen und Freunde, Verwandten, Kolleginnen und Kollegen weiter. Gerne schicken wir Ihnen kostenlos weitere Exemplare dieses Falblattes.**

Für Bestellungen und Informationen wenden Sie sich bitte an:



Evangelisches Missionswerk  
in Deutschland  
Normannenweg 17-21  
20537 Hamburg

Tel.: 040 /254 56-148  
Fax: 040 /254 29 87  
E-Mail: [service@emw-d.de](mailto:service@emw-d.de)  
[www.emw-d.de](http://www.emw-d.de)



Deutscher Katholischer Missionsrat  
Haus der Orden  
Wittelsbacherring 9  
53115 Bonn

Tel. 02 28 / 684 49-15  
Fax 02 28 / 684 49-44  
Email: [generalsekretariat@dkmr.de](mailto:generalsekretariat@dkmr.de)  
[www.dkmr.de](http://www.dkmr.de)

## missio

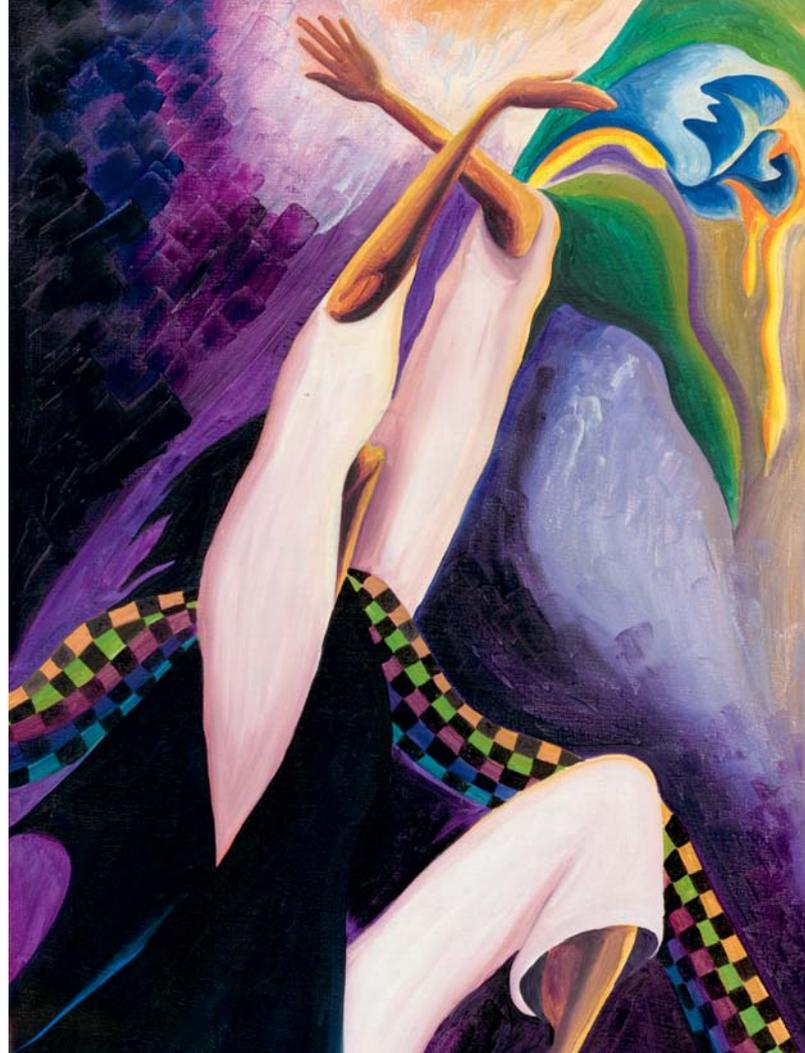
**Missio Aachen**  
Internationales Katholisches  
Missionswerk missio e.V.  
Goethestraße 43  
52064 Aachen

Tel.: 0241/75 07-00  
Fax: 0241/75 07-335  
E-Mail: [info@missio-aachen.de](mailto:info@missio-aachen.de)  
[www.missio-aachen.de](http://www.missio-aachen.de)

Bestell-Nr.: 600 002

**Missio München**  
Internationales Katholisches Missionswerk  
Ludwig-Missionsverein KÖR  
Pettenkoferstraße 26  
80336 München

Tel.: 089/51 62-0  
Fax: 089/51 62-335  
E-Mail: [info@missio-muenchen.de](mailto:info@missio-muenchen.de)  
[www.missio-muenchen.de](http://www.missio-muenchen.de)



## Ökumenisches Friedensgebet 2006



## missio

*Wir verschließen ständig unsere Türen; wir sind unentwegt darauf bedacht, uns in Sicherheit zu bringen, und wollen weder von den anderen noch von Gott gestört werden. Deshalb können wir den Herrn immer wieder nur darum bitten, er möge unsere Verschlossenheit aufbrechen und zu uns kommen und uns seinen Gruß bringen.  
»Friede sei mit euch!«*

*Papst Benedikt XVI., Pfingsten 2005*

#### **Liebe Leserinnen und Leser,**

auch in diesem Jahr laden wir Christinnen und Christen, Einzelne und Gemeinden ein, sich in einem Ökumenischen Friedensgebet mit Menschen nah und fern zu verbinden. Das von Bischöfin Maria Jepsen verfasste Ökumenische Friedensgebet 2006 erinnert daran: Offen werden für andere Menschen und für Gott, für die Schönheit unserer Schöpfung – darin liegt ein wesentliches Friedenspotential der Botschaft Jesu.

Die christliche Vision von Frieden ist eine Vision der offenen Türen, der Achtsamkeit für andere Menschen und für Gott.

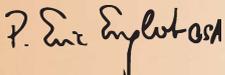
Gott hat alles Bestehende so geschaffen, dass es zum Zeichen seiner Liebe und Güte und Zuwendung werden kann. Wer darauf vertraut, kann um Frieden beten, auch wenn wir die Friedlosigkeit der Welt täglich aufs Neue vor Augen haben. Was uns im Alltag immer wieder misslingt und unser Zusammenleben gefährdet, wird in Gott geheilt.

Möge das Ökumenische Friedensgebet 2006, wo immer es gebetet wird, die Betenden in diesem Gottvertrauen stärken – gegen die Verzagtheit und Angst, die uns hindern, uns für Frieden und Versöhnung einzusetzen.

Aachen, Hamburg, München, den 1. Januar 2006



Pastorin Maren von der Heyde  
Evangelisches Missionswerk  
in Deutschland (EMW)



P. Eric Englert OSA  
missio München /  
Deutscher Katholischer  
Missionsrat (DKMR)



P. Dr. Schalück ofm  
missio Aachen



## Gott, jeden Tag lässt du werden,

auf dass er uns erfreue, ermutige und tröste.  
Zeige uns heute, wie nahe du uns bist.  
Nimm von uns Trägheit und Verzagtheit und locke uns,  
neugierig und offen auf andere Menschen zuzugehen.

Spitze unsere Ohren, die Worte der anderen zu hören,  
ihren Jubel und ihr Seufzen, ihre Fragen und Klagen.  
Stärke unsere Augen, die Schönheit deiner Welt zu sehen  
und in uns zu bewahren  
und auch die Zerstörungen wahrzunehmen.

Dränge uns, in der Heiligen Schrift  
uns ein Zuhause zu suchen. Lass uns aus ihr erspüren,  
wie deine Gerechtigkeit und Barmherzigkeit  
das Miteinander bereichern in der Gemeinschaft  
mit Menschen, die uns lieb sind, und mit denen,  
die uns fremd und sogar zuwider sind.

Jede Nacht lässt du werden, auf dass wir Ruhe finden  
und neue Kraft und nicht nur in Arbeit und Leistung  
unser Glück suchen. Nimm Angst, Hass und  
Gleichgültigkeit aus unseren Herzen und Köpfen,  
damit wir deiner Welt Zuversicht, Liebe und Hoffnung  
schenken.

Gott, lehre uns, mit den Menschen aller Konfessionen  
und Religionen, aller Nationen und Kulturen  
friedlich zusammenzuleben und für sie einzutreten –  
um Jesu willen. Amen.

Bischöfin Maria Jepsen